



PETE-Studie

Psychische Erkrankung – Therapie –
Entwicklung



PPP
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

Frauenklinik
und Poliklinik



ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Hintergrund und Ziele

Liebe werdende Eltern,

der Zeitraum von Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft ist psychosozial ein besonders herausfordernder Lebensabschnitt. 10–15% Prozent aller Frauen erkranken in Schwangerschaft und Stillzeit an einer Depression, bei den Vätern sind es ca. 5 Prozent. Nicht viel weniger sind von einer Angststörung betroffen. Nur ca. 15% der Betroffenen erhalten die richtige Diagnose und Behandlung.

Bis jetzt gibt es sehr wenige Studien, die sowohl die Mütter als auch die Väter und die Kinder in Hinblick auf Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung durch psychische Erkrankungen und auch deren Behandlung in der Zeit um die Geburt detailliert untersucht haben. Mit der vorliegenden Studie sollen diese Zusammenhänge erforscht werden, um die Diagnostik und Behandlung von psychischen Erkrankungen rund um die Geburt zu verbessern und so eine gesunde kindliche Entwicklung zu fördern.

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Studienteilnahme dazu beitragen, die psychosoziale Gesundheit junger Familien und somit auch die gesunde Entwicklung von Kindern zu fördern!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. U. Pecks
Leitung Geburtshilfe und
Hebammenwissenschaften

Prof. Dr. med. J. Deckert
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

Teilnahme an der Studie

Die Teilnahme an der Studie erfolgt in der Universitäts-frauenklinik und online und beinhaltet ein zweimaliges Ausfüllen von Fragebögen zu psychischer Gesundheit, zur psychosozialen Belastungen, zur Eltern-Kind-Bindung sowie zur Inanspruchnahme von Behandlung und Beratung (Zeitaufwand pro Befragung ca. 20 min.).

Teilnehmen können alle Frauen, die sich in der Frauenklinik zur Geburt anmelden, unabhängig davon ob psychische Erkrankungen aktuell vorliegen oder in der Vergangenheit vorlagen.

- ▶ **Erste Befragung:** Vorgeburtlich in der Schwangerenambulanz oder während des stationären Aufenthalts zur Geburt Ihres Kindes.
- ▶ **Zweite Befragung:** Online nach 10–12 Monaten. Sie erhalten per E-Mail einen Link für eine pseudonymisierte Befragung.

Ansprechpartnerinnen

M.Sc. Freya Lanczik und Dr. Andrea Gehrmann

Telefon: 0931 201-77535

E-Mail: Lanczik_F@ukw.de

Anschrift

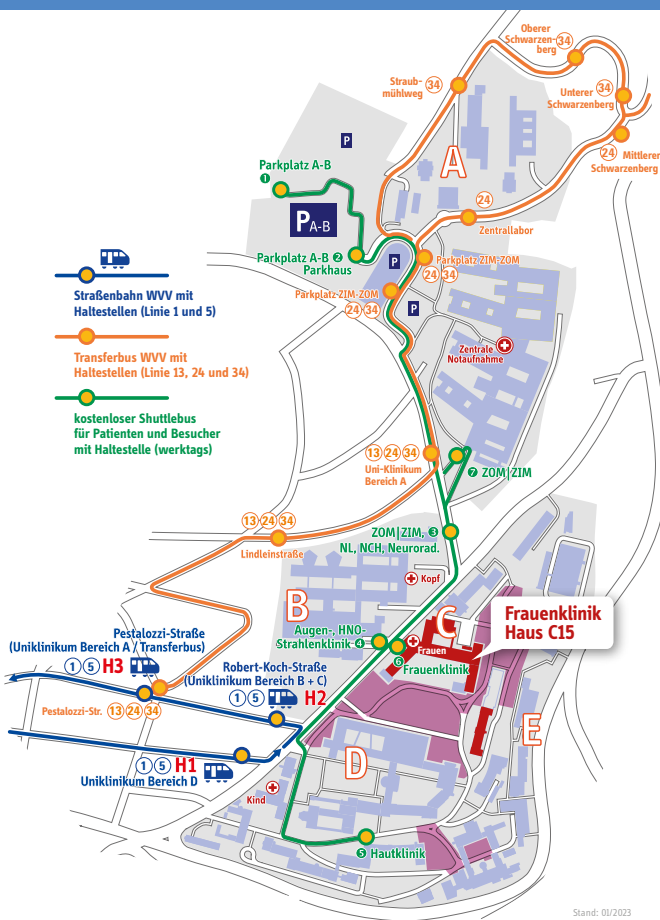
Universitätsklinikum Würzburg

Spezialsprechstunde für peripartale psychische Erkrankungen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Josef-Schneider-Str. 4

97080 Würzburg

So können Sie uns erreichen



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage: www.ukw.de/zep

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter www.ukw.de/recht/datenschutz